

PRESSEINFORMATION

9. April 2013

Förderprogramm „Soziale Stadt“

Zwei Kinderspielplätze werden aufgewertet

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ werden die Spielräume im Rondellgarten und im Pollingpark aufgewertet. In den Pfingst- und Sommerferien 2012 fanden dazu zwei Kinderbeteiligungen statt. Ideengeber für die Aufwertung der Spielbereiche waren die Kinder des Hortes der Geschwister-Scholl-Schule. Die Kinder erkundeten und bewerteten die Freiräume. Sie bauten Modelle, die sie selbst präsentierten. Die Ergebnisse wurden von hiesigen Landschaftsarchitekten zu Gestaltungsentwürfen verarbeitet, die wiederum mit den Kindern beraten wurden. Die Planungsergebnisse wurden anschließend den Anwohnern vorgestellt.

Nach der langen Winterpause werden bis Ende Mai 2013 nunmehr die erforderlichen Bauarbeiten zur Umsetzung der Ideen durchgeführt.

Gestaltung:

Die Erneuerung des Spielbereiches im Rondellgarten beinhaltet die Verbesserung der Spielausstattung mit dem Einbau einer Sechseckschaukel, einer Kletterkombination mit Turm und Rutsche, eines Balancierparcours sowie die Ergänzung des Bolzplatzes durch zwei Tore.

Im Pollingpark wird der Sandspielbereich für kleinere Kinder erneuert. Für Kinder ab 8 Jahren entstehen eine große Kletter-Spielanlage mit Rutsche, ein Stelzenpfad und eine Hanseatenschaukel mit Reifensitzen. Der Bolzplatz wird als Multifunktionsplatz mit einem Tennenbelag erneuert und durch Bolzplatztore, Streetball-Anlage und Tischtennisplatte ergänzt.

Kosten:

Für den Spielbereich im Rondellgarten betragen die Gesamtkosten der Baumaßnahme 90.000 EUR, für den Spielraum Pollingpark 162.000 EUR. Darin sind zu zwei Dritteln Fördermittel des Förderprogramms „Soziale Stadt“ enthalten.